



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebes Kollegium!

Am vergangenen Dienstag haben sich in Dortmund die Schulleiterinnen und Schulleiter der Bischöflichen Schulen des Bistums Essen und des Erzbistums Paderborn zu einer gemeinsamen Veranstaltung getroffen. Den Hauptteil der Veranstaltung bestritt Herr Zingler, der allen Kolleginnen und Kollegen der Bischöflichen Schulen beider Bistümer noch in konkreter Erinnerung ist, denn er ist der Qualitätsprüfer, der von kirchlicher Seite gemeinsam mit einem Kollegen oder einer Kollegin der Bezirksregierung die Qualitätsanalyse durchgeführt hat.



Die erste Runde der „QA“ liegt hinter den Bischöflichen Schulen, die Berichte der Qualitätsprüfung sind gründlich ausgewertet und in Zielvereinbarungen umgesetzt worden. Wir haben, begleitet von Herrn Düchting, der im Auftrag unseres Schuldezernenten Herrn Ottersbach die Umsetzung der Zielvereinbarungen begleitet hat, unsere Hausaufgaben gemacht: Die Zielvereinbarungen wurden in konkrete Maßnahmen umgesetzt, die entweder abgeschlossen sind oder noch laufen und evaluiert werden.

Und nun deutet sich die zweite Runde der Qualitätsanalyse an. Es handelt sich um eine überarbeitete Neuauflage, d.h. in wesentlichen Aspekten stimmt sie mit der ersten Qualitätsuntersuchung überein, es gibt jedoch auch deutlich wahrnehmbare Unterschiede.

Ein wichtiger Unterschied ist beispielsweise, dass im Vorfeld der Qualitätsanalyse ein ausführliches Planungsgespräch nicht nur mit der Schulleitung, sondern auch mit Eltern, Lehrern und Schülern geführt wird. In dieser gemeinsamen Veranstaltung haben die genannten Gruppen die Möglichkeit, aus ihrer Sicht wichtige Aspekte zu benennen, die sie gerne im Fokus der Untersuchung sehen würden. Die anwesenden Qualitätsprüfer geben unmittelbar Rückmeldung, ob dies mit den zur Verfügung stehenden Instrumenten der QA zu leisten ist. In vielen Fällen wird dies möglich sein. Auf diese Art und Weise wird es Themenbereiche geben, die aus Sicht der untersuchten Schule bzw. aus der Sicht der am Schulleben Beteiligten von Bedeutung sind. Neben dieser „Kür“ gibt es allerdings noch die „Pflicht“. Dies sind Aspekte, die an jeder besuchten Schule unter die Lupe genommen werden.

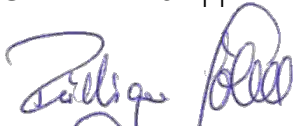
Im Ergebnis wird der Bericht der Qualitätsprüfer noch individueller auf die Schule, die untersucht wurde, zugeschnitten sein, als dies in der ersten Runde der Fall war. Die Ergebnisse werden damit für die Schule wertvoller, sind jedoch nicht ohne Weiteres mit anderen Schulen vergleichbar.

Damit ist ein wesentlicher Kritikpunkt der ersten Runde der Qualitätsanalyse aufgegriffen worden, denn ein Ranking von Schulen aufgrund der QA ist auf diese Art und Weise nicht mehr möglich.

In den nächsten Monaten werden die Mitwirkungsgruppen von der Schulleitung ausführlich über die Qualitätsanalyse in ihrer Neuauflage informiert, sodass in Ruhe die Vorbereitung der zweiten Runde beginnen kann.

Ich persönlich mache mir keine Sorgen, wenn ich an die bevorstehende QA denke, denn wir haben bereits in der ersten Runde erfreut feststellen können, dass die Stärken unserer Tagesheimschule sich auch mit dem Instrumentarium der Qualitätsanalyse abbilden lassen und in einem sehr guten Ergebnis zum Tragen kommen. Freuen wir uns also gemeinsam auf die nächsten QA!

Grüße vom Stoppenberg



Rüdiger Göbel, Schulleiter

Herzlich willkommen am Stoppenberg!

In der vergangenen Woche haben wir uns mit der Frage beschäftigt, wie wir einzelne Schülerinnen und Schüler aus Flüchtlingsfamilien, die sich im Essener Norden niedergelassen haben, durch die Aufnahme in unserer Schule unterstützen können, auch wenn die Deutschkenntnisse der Kinder eine umfangreiche Förderung notwendig machen. Ein erstes Konzept ist entstanden, erste Kontakte zu Familien sind geknüpft worden. Wir werden daher den Weg beschreiten, in unsere bestehenden Klassen einzelne Kinder zu integrieren, die wir gleichzeitig intensiv im Unterrichtsfach „Deutsch als Fremdsprache“ fördern. Dies ist nur möglich, weil sich viele Kolleginnen und Kollegen, Schüler und Eltern bereit erklärt haben, uns bei diesem Vorhaben zu unterstützen, um in diesem Fall tatsächlich eine „individuelle Förderung“ zu ermöglichen. Ich freue mich, dass wir auf diese Art und Weise als Schulgemeinde für Kinder, die in ihrem Leben mit hoher Wahrscheinlichkeit bereits Dinge erlebt haben, die für uns unvorstellbar sind, einen sicheren und freundlichen Raum zum Lernen und Leben zu gewährleisten. Herzlich willkommen am Stoppenberg!



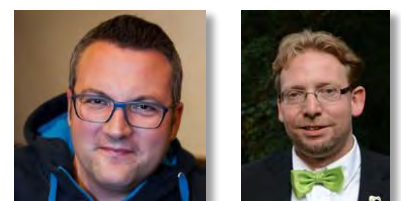
Lehrerkonferenz am 17.09.2015



Am Donnerstag, den 17.09.2015, findet um 14.00 Uhr eine Lehrerkonferenz statt. An diesem Tag gilt der Kurzstundenplan, der Unterricht endet nach dem Mittagessen, die Neigungsgruppen entfallen, der Nachmittag gilt als Studiennachmittag.

Ungewöhnlicher Beginn der Herbstferien

Aufgrund der Tatsache, dass am 02.10.2015 unser Schulseelsorger Christoph Wichmann verabschiedet wird und unser neue Schulseelsorger Andreas Strüder offiziell begrüßt wird, beginnen die Herbstferien ungewohnt früh. Für unsere Schülerinnen und Schüler gilt, dass bis zur großen Pause um 10.15 Uhr der Kurzstundenplan läuft, d.h. es finden drei Kurzstunden bis zur großen Pause statt. Am Ende der dritten Stunde verabschieden wir unsere Schülerinnen und Schüler in die Herbstferien. Ab 10.30 Uhr findet dann im COM-Gebäude die offizielle Feier zur Verabschiedung bzw. Begrüßung statt. Zu dieser Feier laden wir alle Mitglieder der Schulgemeinde herzlich ein.



Christoph Wichmann und Andreas Strüder

Nachbarschaftshilfe läuft an



Am vergangenen Donnerstag haben sich Lehrer, Schüler, Eltern, Ehemalige und drei Mitarbeiter der Asylbewerbereinrichtungen in der Kapitelwiese getroffen, um über die Fortsetzung der Nachbarschaftshilfe, die sich bereits im letzten Schuljahr als wertvoll und bereichernd erwiesen hat, getroffen. Folgende Angeboten kristallisieren sich heraus: Es wird ein Basis-Deutschangebot gemacht, außerdem ein



Kurs für Teilnehmer mit Vorkenntnissen. Für Kinder in der Kapitelwiese wird es eine Unterstützung bei den Hausaufgaben geben. Familien können sich einmal pro Woche mit Eltern, Lehrern und Schülern in den Räumlichkeiten unseres Schulsozialarbeiters zwanglos treffen und kennenlernen. Für die Kinder, die als Seiteneinsteiger unsere Klassen besuchen, wird es zusätzliche Vertiefungs- und Förderstunden aus dem Bereich der Nachbarschaftshilfe geben. Vielen Dank an alle, die im Rahmen der Nachbarschaftshilfe in ihrer Freizeit Angebote für die Bewohner der Asylbewerbereinrichtung in der Kapitelwiese machen.

Fotos fürs Schularchiv gesucht!



Bei der Aufbereitung der Fotos des Schularchives ist aufgefallen, dass vom 20-jährigen Schuljubiläum fast keine Bilder vorhanden sind. Daher die Bitte an alle, die aus dem Jahr 1986 Fotos von Aktivitäten rund um das Schuljubiläum haben bzw. Fotos aus dem entsprechenden Jahr, in dem das Schuljubiläum stattfand, uns diese zur Verfügung zu stellen, damit wir sie scannen, abfotografieren oder in anderer Form unserem Archiv beifügen können. Vielen Dank!

Ausstellung: Feind ist, wer anders denkt – die Staatssicherheit der DDR

Vom 14.09 bis 23.09.2015 ist in den Räumlichkeiten der Realschule eine große Ausstellung zur Staatssicherheit der DDR zu besichtigen. Montags bis freitags kann man die Ausstellung von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr als Schulklasse besuchen oder aber montags bis donnerstags von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr als externer Besucher. Es gibt begleitende Bildungsangebote und spezielle Begleitveranstaltungen, die man über folgenden Kontakt buchen kann: Tel.: 030/23248937, Mail: bildung@bstu.bund.de.



Kahlschlag am Stoppenberg?



Man könnte den Eindruck bekommen, dass der Bereich rechts neben dem Haupteingang einer Kahlschlagaktion zum Opfer gefallen ist. Doch dies gilt nur bei oberflächlicher Betrachtung. Der Boden wurde professionell vorbereitet, um neu bepflanzt zu werden. Wahrscheinlich kurz vor, während oder nach den Herbstferien werden an dieser Stelle neue Gehölze gepflanzt, damit unser Eingangsbereich wieder einladend aussieht. Die Planungen laufen auf Hochtouren.

Halbzeit für den Umbau der Schulverwaltung

In der kommenden Woche ziehen das Sekretariat und das Schulleiterbüro wieder in die angestammten Räumlichkeiten zurück, die inzwischen grundrenoviert und neu ausgestattet sind. Im Laufe der Woche werden das Büro des stellvertretenden Schulleiters sowie das Schülerbüro in die Provisorien einziehen. Mitte der Woche gibt es wieder den gewohnten Baulärm, wenn die beiden Räume renoviert werden. Am Ende wird alles sehr schön. Wir freuen uns drauf.



Big Band-Konzert für die Klassen 5 bis 9 am 29.09.2015

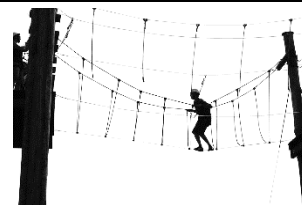
Am Dienstag, 29.09.2015 wird es in der Aula ein musikalisches Highlight geben: In der 4. Stunde tritt erst unsere Big-Band auf, dann die WDR-Big-Band! Sämtliche Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 9 werden in der Aula dieses ganz besondere Konzert erleben.

Freuen wir uns darauf! Vielen Dank an Herrn Kok, dem wir diese Veranstaltung verdanken.



Es geht hoch hinaus!

Knapp 20 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe EF begeben sich kommenden Mittwoch (16.09.2015) auf unbekanntes Terrain. Zusammen mit einigen Mitarbeitern der GSE-Werkstätten machen sie sich auf den Weg in den Naturseilgarten am Baldeysee, um gemeinsam in luftiger Höhe die eigenen Grenzen zu entdecken und abzubauen. Bevor es jedoch hoch hinaus geht, finden vor Ort Teambuilding-Maßnahmen statt, um sich in den Kletter-Parcours gegenseitig absichern zu können. Begleitet werden unsere Schülerinnen und Schüler von Frau Castro Núñez und Herrn Majorczyk und von einem Betreuer team der GSE-Werkstätten.



Austausch/Auslandsaufenthalt/Auslandsjahr



Die Informationsveranstaltung findet am Mittwoch, den 16. September, ab 19.30 Uhr im Gruppensystem statt.

Interessierte Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 und 9 sowie deren Eltern sind herzlich eingeladen.

Und zum Schluss wie immer der aktuelle Stoppenberger Kalender



Änderungen sowie alle Ergänzungen sind wie immer gelb unterlegt, damit wir den Überblick nicht verlieren: <http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/aktuell/kalender.pdf>

Newsletter verpasst? Kein Problem, besuchen Sie unser [Newsletterarchiv!](#)

Herausgeber:
Gymnasium am Stoppenberg
Tagesheimschule des Bistums Essen
R. Göbel OSfD i.K., Schulleiter
Im Mühlenbruch 49/51
45141 Essen

Kontakt:
Tel.: 0201-83100-3
Fax: 0201-83100-42
Mail: sekretariat.gas@bistum-essen.de
www.gymnasium-am-stoppenberg.de
Öffnungszeiten Schülerbüro : 7-16.30 Uhr

Verantwortlich für die Richtigkeit der Mitteilungen der SV sind die Mitglieder der Schülervertretung.